

## Politikbrief Spezial 2017

Wettbewerbssituation im deutschen Luftverkehr –  
Zahlen und Fakten



## Air Berlin-Insolvenz: Deutscher Markt bleibt heiß umkämpft

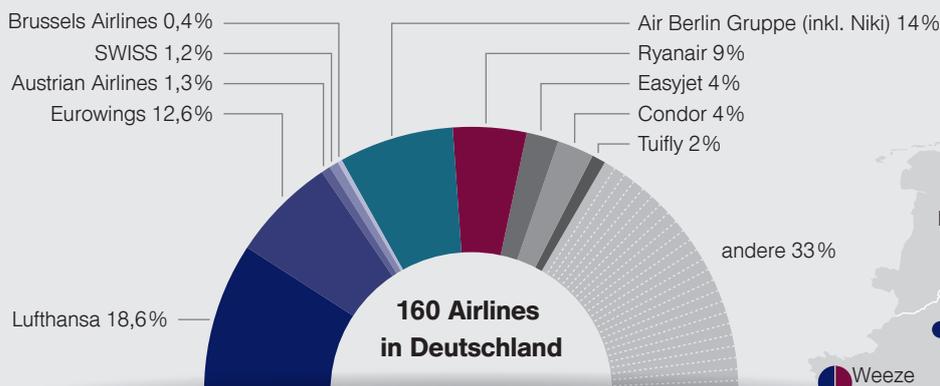
Die Lufthansa Group hat ein Angebot zum Kauf von Teilen der Air Berlin Gruppe abgegeben. Bei einem erfolgreichen Abschluss der Verkaufsverhandlungen kann Eurowings 3 000 zusätzlichen Mitarbeitern eine Zukunftsperspektive bieten.

Nach eigenen Angaben verhandelt Air Berlin parallel mit Easyjet über den Verkauf von Unternehmensteilen. Einzelne Wettbewerber warnen vor einer angeblich drohenden Marktdominanz der Lufthansa Group und steigenden Preisen. Dagegen spricht, dass im Luftverkehr in Europa und Deutschland seit Jahren ein intensiver Konkurrenzkampf herrscht – allein in Deutschland konkurrieren 160 Airlines um die Passagiere. Als Folge sind die Ticketpreise kontinuierlich zurückgegangen. Dieser Wettbewerb wird auch nach einem Ausscheiden von Air Berlin aus dem Markt weiter anhalten. Und: Deutsche und europäische Wettbewerbsbehörden werden etwaige Transaktionen streng prüfen.

Von der nach Passagieren größten europäischen Airline, Ryanair, kommt derweil nichts als Polemik. Von der Möglichkeit, ein eigenes Angebot abzugeben, um sich verantwortungsvoll im deutschen Markt zu engagieren, haben die Iren abgesehen. Es geht offensichtlich nur um mediale Aufmerksamkeit, die von eigenen Problemen ablenken soll.

### Marktanteile Airlines in Deutschland

Anteil der geflogenen Passagiere von, nach und in Deutschland, inkl. Langstreckenflüge

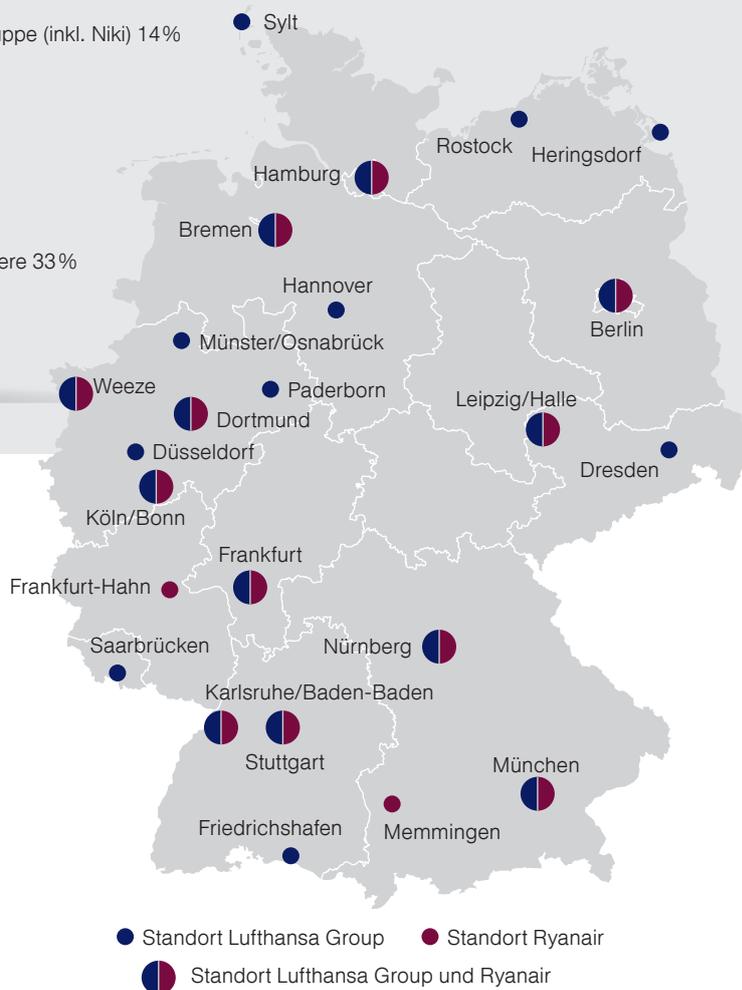


Quelle: Lufthansa, O&D Marketsize Mai 2016 bis Mai 2017; rundungsbedingte Ungenauigkeit

- Insgesamt 160 Fluggesellschaften fliegen von und nach Deutschland und liefern sich dabei einen intensiven Wettbewerb.
- Die Airlines der Lufthansa Group kommen zusammen auf einen Marktanteil von 34 Prozent; Air Berlin kommt auf 14 Prozent.
- Die Lufthansa Group beabsichtigt, nur Teile von Air Berlin zu erwerben. Damit ist klar, dass ihr Marktanteil dauerhaft und deutlich unter 48 Prozent liegen wird – dem Marktanteil von Ryanair in Irland.
- In Deutschland und Europa achten die zuständigen Wettbewerbsbehörden darauf, dass keine Monopole entstehen. Die sogenannte Fusionskontrolle wird auch eine mögliche Transaktion Eurowings / Air Berlin sorgfältig prüfen und gegebenenfalls Auflagen erteilen. Dabei wird sie auch

### Standortübersicht

An mehr als jedem zweiten Standort der Lufthansa Group bietet auch Ryanair Flüge an.

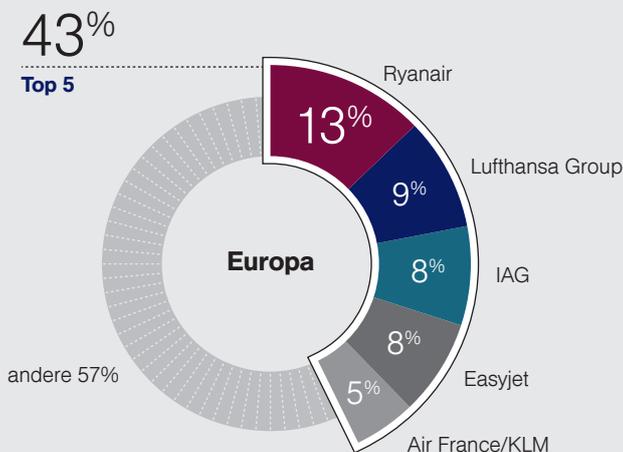


in Betracht ziehen, dass Reisenden auf innerdeutschen Strecken neben Flugverbindungen immer auch andere Verkehrsträger (Bahn, Bus, Pkw) zur Auswahl stehen.



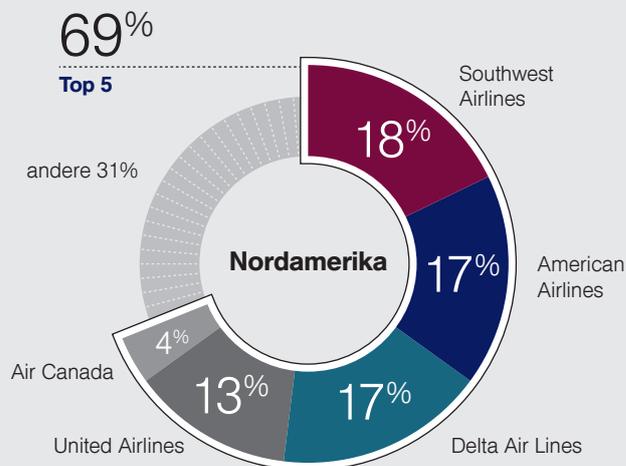
## Marktanteile Airlines in Europa

Anteil der geflogenen Passagiere von, nach und in Europa, inkl. Langstreckenflüge



## Marktanteile Airlines in Nordamerika

Anteil der geflogenen Passagiere von, nach und in Nordamerika, inkl. Langstreckenflüge



Quelle: Lufthansa, O&D Marketsize Mai 2016 bis Mai 2017

– In den meisten europäischen Ländern – zum Beispiel Frankreich, Spanien, Italien, Polen, Irland – machen der jeweiligen großen, nationalen Fluggesellschaft ausschließlich Low Cost- und Touristik-Airlines sowie internationale Linien Konkurrenz. Eine zweite große, nationale Airline (wie Air Berlin bislang in Deutschland) gibt es dort nicht. Monopole sind in diesen Ländern trotzdem nicht zu beklagen.

– An vielen deutschen Flughäfen (zum Beispiel Hamburg, Stuttgart, Berlin Schönefeld, Köln/Bonn) sind Slots für Wettbewerber frei erhältlich. An anderen Flughäfen sind zudem über den Tag verteilt ungenutzte Slots zu bekommen. Ryanair & Co. könnten diese schon heute nutzen, um innerdeutsche Routen anzubieten. Offenbar wollen die Low Cost Airlines dies nicht tun – im Gegenteil: Ryanair wird ihre bislang einzige innerdeutsche Strecke Köln/Bonn – Berlin-Schönefeld wieder einstellen. Offenbar ist es für viele Airlines unattraktiv, innerdeutsch zu fliegen.

## Top-3-Airlines entsprechend Marktanteilen

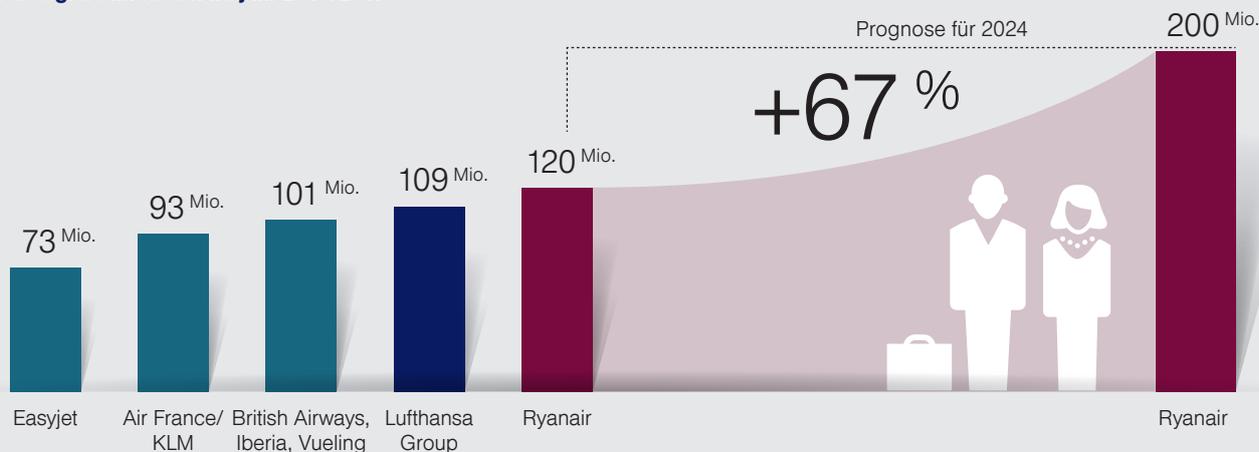
Auswahl der Länder entsprechend Ryanair-Publikation

Land	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Marktanteil Ryanair
Großbritannien	Easyjet	<b>Ryanair</b>	British Airways	<b>18 %</b>
Deutschland	Lufthansa Group	Air Berlin	<b>Ryanair</b>	<b>8 %</b>
Spanien	<b>Ryanair</b>	Vueling	Iberia	<b>19 %</b>
Mittel- und Osteuropa	<b>Ryanair</b>	Wizz	Aegean	<b>16 %</b>
Italien	<b>Ryanair</b>	Alitalia	Easyjet	<b>28 %</b>
Griechenland	Aegean	<b>Ryanair</b>	Easyjet	<b>13 %</b>
Portugal	TAP	<b>Ryanair</b>	Easyjet	<b>20 %</b>
Polen	<b>Ryanair</b>	LOT	Wizz	<b>30 %</b>
Irland	<b>Ryanair</b>	Aer Lingus	British Airways	<b>48 %</b>
Belgien	<b>Ryanair</b>	Brussels Airlines	Jetairfly	<b>29 %</b>

Quelle: Ryanair, 2017



## Anzahl Passagiere im Geschäftsjahr 2016/2017



Quelle: Ryanair, 2017

– In der Luftfahrt ist es nicht ungewöhnlich, dass nur eine Airline spezifische Strecken bedient. Im Gegenteil, auf vielen hundert Strecken verkehrt nur eine Airline: So bietet allein Ryanair 118 Strecken aus Deutschland an, die

ausschließlich und exklusiv von Ryanair geflogen werden. Der Wettbewerb wird dadurch nicht ausgehebelt, weil der Fluggast meist auch über alternative Verbindungen zum Ziel kommen kann.

## Ryanair Monopolstrecken ab Berlin

(Sommerflugplan 2017)





## Wettbewerb endet nicht an nationalen Grenzen

- In Europa ist Ryanair nach Passagieren die größte Airline mit einem Marktanteil von 13 Prozent – und liegt damit vor der Lufthansa Group mit Lufthansa, SWISS, Austrian Airlines, Eurowings und Brussels Airlines sowie der IAG mit British Airways, Iberia, Vueling, Aer Lingus und Level. In zahlreichen Ländern Europas ist Ryanair nach eigenen Angaben bereits heute größter Anbieter. In ihrem Heimatmarkt Irland verfügt sie über einen Marktanteil von fast 50 Prozent (Quelle: Ryanair).
- Der Wettbewerb wird weiter zunehmen – dadurch werden die Flugpreise weiter sinken: Allein die führenden europäischen Low Cost Airlines haben 400 neue Flugzeuge bei Airbus und Boeing bestellt. Es wurde bereits angekündigt, dass nach dem Brexit diese Flugzeuge vor allem in Kontinentaleuropa stationiert werden sollen. Allein Ryanair will in Deutschland 2018 um weitere 20 Prozent wachsen. Das wird den Wettbewerb weiter anheizen.
- Möglich wird dieses Wachstum durch fragwürdige Arbeitsbedingungen und Subventionen in Form von niedrigen Flughafengebühren, die sich der irische Konzern an den Flughäfen erstreitet. Aktuelles Beispiel: der 50-prozentige Rabatt in Frankfurt. In den Jahren zuvor hat die Airline an zahlreichen deutschen Kleinstflughäfen Marketingzuschüsse und Dumpingpreise durchgedrückt. Wurden diese von Land und/oder Kommune nicht mehr bewilligt, stellte die subventionsgierige Ryanair ihre Flüge ein.

- Internationale Airlines nutzen Marktchancen unmittelbar: Nur einen Tag nach der Einstellung von Langstreckenflügen der Air Berlin in Berlin-Tegel hat Qatar Airways angekündigt, ihre Kapazitäten in Berlin auszuweiten. Auch Condor, Wizz Air, Germania und LOT wollen den Marktaustritt von Air Berlin nutzen und neue Routen aufnehmen.

## Die Mehrheit der Lufthansa Passagiere auf innerdeutschen Flügen sind Umsteiger. Sie nutzen ihren Flug also nicht als Punkt-zu-Punkt-Verbindung zwischen zwei deutschen Städten.

- Fast zwei Drittel der Lufthansa Passagiere sind auf ihrem innerdeutschen Flug als Teil eines internationalen Fluges unterwegs. Wer beispielsweise von Shanghai über Frankfurt nach Hamburg unterwegs ist, für den ist der innerdeutsche Flug Teil einer Fernreise. Wer die angebliche Marktmacht der Lufthansa auf innerdeutschen Verbindungen beklagt, müsste diese 60 Prozent der Passagiere herausrechnen.
- Hinzu kommt, dass Interkont-Umsteiger genauso wie Europa-Umsteiger eine große Auswahl verschiedener Angebote haben: Von Berlin nach Bangkok kann ein Passagier zwischen zehn verschiedenen Fluggesellschaften auswählen und umsteigen in Amsterdam, Doha, Helsinki, Istanbul, Frankfurt, Köln, London, Moskau, Paris, Wien oder Zürich. Ab Düsseldorf nach Miami stehen Reisenden sogar 14 verschiedene Umsteigemöglichkeiten zur Verfügung.

## Seit Jahren sinkende Ticketpreise und rückläufige Stückerlöse

Minimum-Ticketpreise für einen Hin- und Rückflug einer vierköpfigen Familie von Mailand nach Paris laut Europäischer Kommission

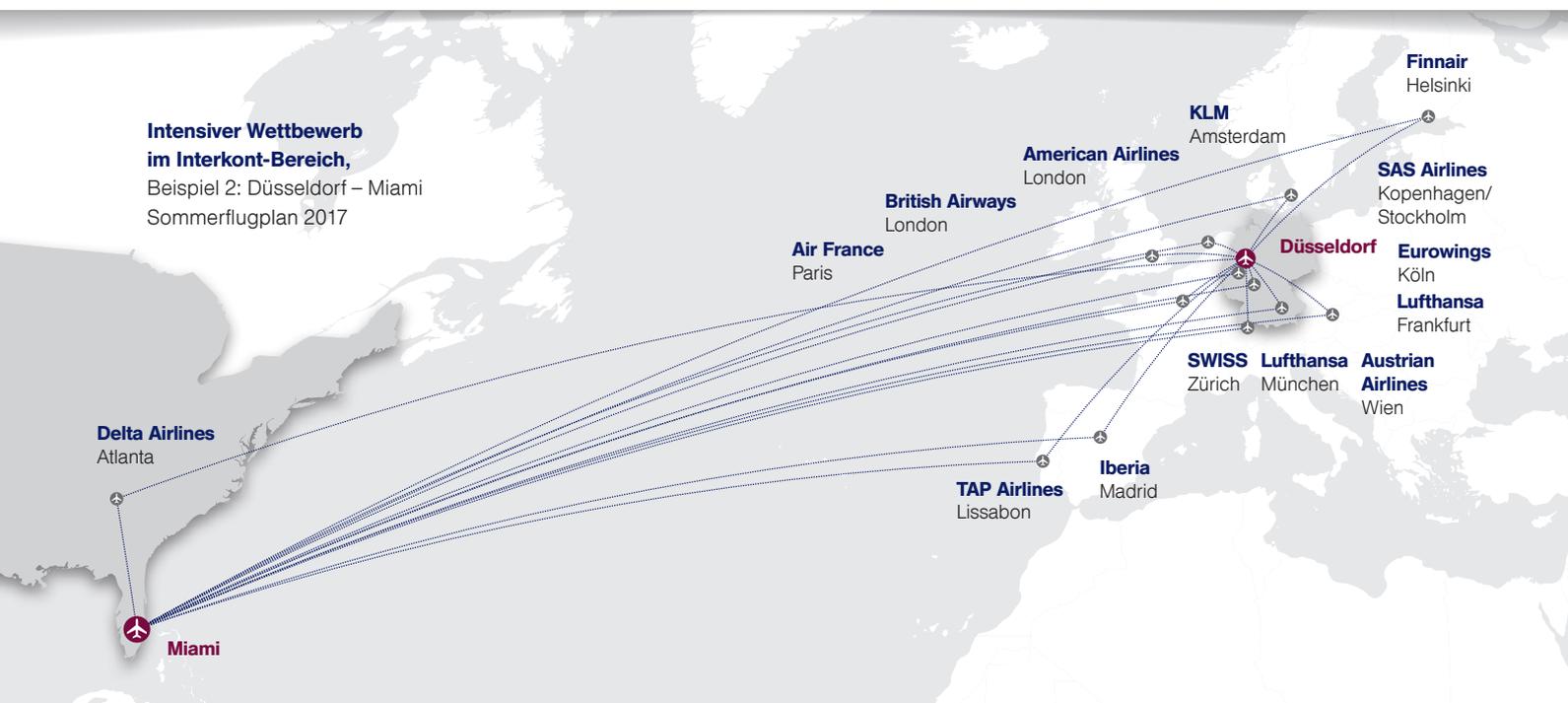
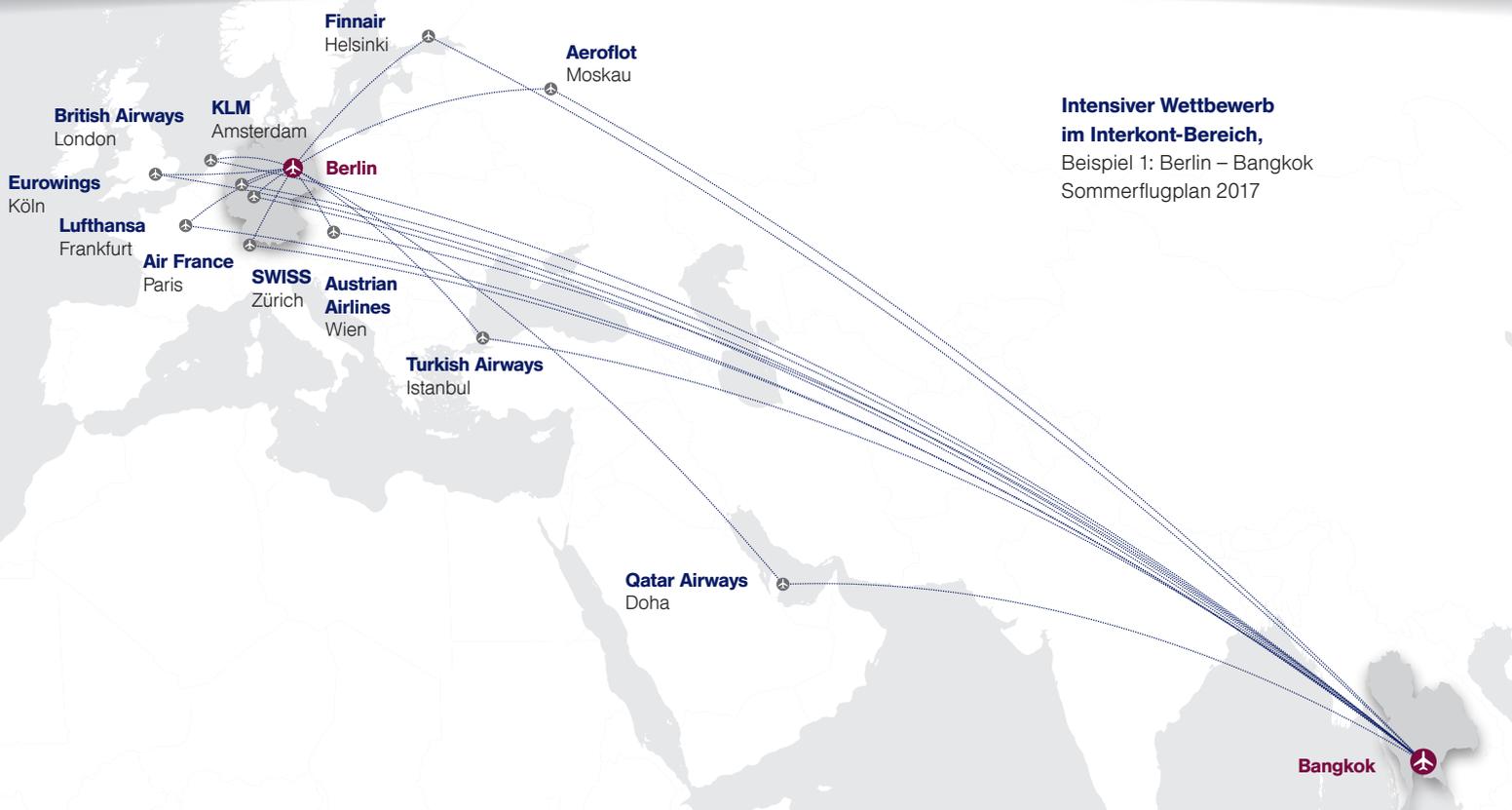




## Ticketpreise sinken seit Jahren kontinuierlich

- Trotz der bereits begonnenen Konsolidierung in Europa (die Übernahmen von SWISS, Austrian Airlines und Brussels Airlines durch Lufthansa, Zusammenschluss von Air France/KLM oder British Airways mit Iberia und bmi) sind die Preise für Flugreisen in den vergangenen Jahren stetig gefallen.

- Das Ausscheiden von Air Berlin wird Konkurrenten der Lufthansa Group wie Ryanair oder Easyjet hierzulande stärken. Dadurch wird der Wettbewerb weiter zunehmen.





## Lufthansa Group: Ihre Ansprechpartner

### Andreas Bartels

Leiter Konzernkommunikation  
Lufthansa Group

☎ 069 696-3659  
✉ andreas.bartels@dlh.de

### Thomas Kropp

Leiter Konzernpolitik  
Lufthansa Group

☎ 030 8875-3030  
✉ thomas.kropp@dlh.de

### Martin Leutke

Leiter Media Relations  
Lufthansa Group

☎ 069 696-36867  
✉ martin.leutke@dlh.de

### Tobias Heinrich

Leiter Repräsentanz Berlin  
Konzernpolitik Lufthansa Group

☎ 030 8875-3050  
✉ tobias.heinrich@dlh.de

### Wolfgang Weber

Pressesprecher  
Lufthansa Group

☎ 030 8875-3300  
✉ wolfgang.weber@dlh.de

### Jörg Meinke

Leiter Repräsentanz Brüssel  
Konzernpolitik Lufthansa Group

☎ 0032 2 290-4305  
✉ joerg.meinke@dlh.de

## Impressum

### Herausgeber/Verantwortliche:

Andreas Bartels  
Leiter Konzernkommunikation  
Lufthansa Group

Martin Leutke  
Leiter Media Relations  
Lufthansa Group

Deutsche Lufthansa AG  
FRA CI, Lufthansa Aviation Center  
Airportring, D-60546 Frankfurt

### Redaktionsleitung:

Tobias Heinrich, Helmut Tolksdorf

### Redaktionelle Mitarbeit:

Martin Albers, Thomas Jachnow,  
Katja Reiners

### Redaktionsschluss:

28. September 2017

### Agenturpartner:

Köster Kommunikation  
GDE | Kommunikation gestalten

### Disclaimer

[www.lufthansagroup.com/de/service/disclaimer](http://www.lufthansagroup.com/de/service/disclaimer)

### Das neue Onlineangebot des Politikbriefs

➔ [politikbrief.lufthansagroup.com](http://politikbrief.lufthansagroup.com)

### Kontakt

➔ [lufthansa-politikbrief@dlh.de](mailto:lufthansa-politikbrief@dlh.de)